






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 01.02.2000 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		
	Allg. Stufe Tirol 	Tendenz für morgen  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM):

Lagebericht vom Dienstag, den 1. Februar 2000

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr ist leicht zurückgegangen und in Tirol überwiegend als erheblich zu beurteilen. Mit beginnender Sonneneinstrahlung werden heute erneut spontane Lawinenabgänge zu beobachten sein, die auch exponierte Verkehrswege erreichen können.

Der Skitourengeher und Variantenskifahrer muss in tiefen und mittleren Lagen auf den möglichen Abgang von Nassschneelawinen achten. In hochalpinen Lagen findet man die Gefahrenstellen vor allem in kammnahem Steilgelände sowie in allen eingewehten, steilen Rinnen und Mulden vor.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Die sehr milden Temperaturen führten zu einer Durchfeuchtung und deutlichen Setzung der Schneedecke. Während der Nachtstunden hat sich aufgrund der Ausstrahlung die Schneedecke vorübergehend geringfügig stabilisiert. Mit der tageszeitlichen Erwärmung verliert die Schneedecke jedoch schnell wieder an Festigkeit.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Heute ein prachtvoller Bergtag mit ausgezeichneter Fernsicht. Der Wind weht nur noch schwach aus westlichen Richtungen, und es ist außergewöhnlich mild: Temperatur in 2000m 1 bis 5 Grad, die 0-Grad-Grenze steigt zu Mittag auf 3000m.

TENDENZ

-

Patrick Nairz